

## XXII. SITZUNG VOM 10. OCTOBER 1861.

---

Der Secretär legt folgende eingegangene Stücke vor:

- a) Als Nachtrag zu dem vom k. k. Handelsministerium übersendeten Gutachten über Einführung gleichen Masses und Gewichtes in den Deutschen Bundesstaaten, die durch Herrn Regierungsrath, Ritter von E t t i n g s h a u s e n, übermittelten Verhandlungsprotokolle der zu diesem Behufe zu Frankfurt a. M. versammelt gewesenen Commission.
- b) Eine vom Herrn Hofrath H a i d i n g e r eingesendete Abhandlung: „Der Meteorit von Dhurmsala im k. k. Hof-Mineralien-Cabinete, ein Geschenk von dem königlich grossbrit. Vicekönig und Generalgouverneur von Indien, Lord Viscount Canning“.

Herr Regierungsrath, Professor Hyrtl, spricht „über das Vorkommen falscher Schaltknochen in der äusseren oberen Wand der menschlichen Hyghmorshöhle“ und macht eine vorläufige Mittheilung „über eine eigenthümliche Anordnung der Schlagadern an den unteren Extremitäten des neuseeländischen Vogels ohne Flügel (*Apteryx australis*)“.

Herr Prof. Unger überreicht die XII. Fortsetzung seiner „Beiträge zur Anatomie und Physiologie der Pflanzen“.

Das c. M., Herr Prof. P e t e r s, legt eine Abhandlung vor, welchen Titel führt: „Die Miocen-Localität Hidas bei Fünfkirchen in Ungarn“.